

Du bist weg

Roland Kaiser

Wenn du denkst dir geht's gut, nichts haut dich wirklich um,
Dann beginnt garantiert das Martyrium augenblicklich, mh kommt
der Herzstich.

Diese Zeit ohne dich ist ein Tal für mich, bin frustriert, finde nichts,

Jeder Augenblick macht mich einsam

Mhm, du bist grausam

Nichts ist so wie es mit dir ist, nichts ist so, wie ich es mag
Niemand küßt mich, niemand liebt mich

Du bist weg und das Licht, es wird zur Nacht

Und mein Herz schlägt nur mit halber Energie

Du bist weg und mit dir ging meine Kraft, ich ertränke mich in
Melancholie.

Keine Stimme die sagt "Baby komm bald ins Bett"

Keine Stimme die fragt "Geht's dir gut oder schlecht?"

Kein Liebkosen, mh, nur Neurosen

Dieses Lebensgefühl, das uns beide vereint

Ist jetzt Monotonie, die mich packt wie ein Feind

Bin nicht glücklich, mh, so untröstlich

Nichts ist so wie es mit dir ist

Nichts ist so, wie ich es mag

Niemand küßt mich, niemand liebt mich

Du bist weg und das Licht, es wird zur Nacht

Und mein Herz schlägt nur mit halber Energie

Du bist weg und mit dir ging meine Kraft, ich ertränke mich in
Melancholie.

Keine Lust auf Leben, nur Selbstmitleid

Lass mich einfach gehen, Unwirklichkeit

Du bist weg und das Licht, es wird zur Nacht

Und mein Herz schlägt nur mit halber Energie

Du bist weg und mit dir ging meine Kraft, ich ertränke mich in
Melancholie.

Mh, ich ertränke mich in Melancholie